

# ams.time Zutrittskontrolle



## BERECHTIGTER ZUTRITT

Ob aus Gründen der Objektsicherung oder um besonderen Anforderungen wie der vereinfachten Zollabfertigung durch zugelassene Wirtschaftsbeteiligte zu entsprechen – die Software ams.time Zutrittskontrolle stellt alle notwendigen Funktionalitäten zur Überprüfung des berechtigten Zutritts bereit. Jedem Belegschaftsmitglied oder ermächtigtem Externen können vordefinierte Profile zugeordnet werden, um zu bestimmten Zeiten den Zugang zu bestimmten Bereichen zu ermöglichen.

ams.time Zutrittskontrolle erlaubt die gezielte Vergabe von spezifischen Zutrittsberechtigungen und -profilen an unterschiedliche Personenkreise. Es wird festgelegt, ob und von wem ein bestimmter Raum oder eine bestimmte Abteilung in einem definierten Zeitraum betreten werden darf. Zur Identifikation stehen zwei Wege offen: Zum einen können die Zutrittsberechtigten maschinenlesbare Medien wie Funkchips nutzen, zum anderen kann die Identifikation über das Scannen von biometrischen Merkmalen erfolgen, beispielsweise Fingerabdrücken. Bei Bedarf können besondere Standortbereiche zusätzlich über PIN-Codes und individuelle Zeitprofile gesichert werden. Die Änderung der Zutrittsprofile ist in ams.erp möglich. Alle Aktivitäten an den Online-Zutrittspunkten werden protokolliert. Zur Auswertung steht in ams.time Zutrittskontrolle ein Buchungsprotokoll bereit, das etwa die Suche nach abgelehnten Zutrittsbuchungen ermöglicht. Zur korrekten Funktion des Zutrittssystems ist es nicht erforderlich, Zutrittsinformationen an ams.erp zu übertragen.

## AUF EINEN BLICK

### Vorteile für die Nutzer:

- Zutritt mit nur einem Medium, unabhängig davon, ob der Zugang online (verkabelt) oder Stand-alone (ohne Verkabelung) kontrolliert wird
- keine teuren Folgekosten bei Verlust des Mediums (im Vergleich zum mechanischem Schlüssel)

### Vorteile für die Betreiber

- Verwaltung beider Anlagen (online und Stand-alone) in einem System
- Protokollierung bei Bedarf
- zeitgesteuertes, automatisches Verschließen der Türen (beim Einsatz der entsprechenden Komponenten)
- Zeitliche Zutrittsbeschränkung möglich
- Berechtigungen ohne Medienwechsel änderbar
- Automatischer Ablauf der Berechtigung
- Keine teuren Folgekosten bei Verlust des Mediums (im Vergleich zum mechanischem Schlüssel)
- Ausgabe von nur einem Medium